

9te Weltmeisterschaft der Veteranen

30.05. – 04.06.2016



Die diesjährige Weltmeisterschaft für Veteranen fand diesmal in der Tschechischen Republik statt. Pardubice war der Austragungsort. Es war die zweite Teilnahme einer Luxemburger Mannschaft an diesem Wettbewerb.

Pardubice ist eine moderne Industriestadt 100km östlich von Prag mit etwa 90.000 Einwohnern. Sie besitzt einen sehenswerten historischen Stadtkern, den es sich zu besuchen lohnt.

Das Luxemburger Team war aber nicht nur zur Stadtbesichtigung angereist, sondern um bei dieser WM auf sportfischereilicher Ebene ein gutes Bild abzugeben.

Durch die Stadt hindurch fließt die Labe. Dieser Fluss, der im Riesengebirge entspringt nennt sich später auf deutschem Gebiet die Elbe, die auf ihrem über 1000 Kilometer langen Lauf über Hamburg hinweg bei Cuxhaven in die Nordsee mündet.

Der eingedeichte Fluss bietet auf dem Stadtgebiet von Pardubice beste Voraussetzungen um einen solchen Wettkampf wie die 9te WM der Veteranen zu organisieren. Alle Plätze waren bequem mit dem Auto zu erreichen, dank eines



breit angelegten Radwegs der Stadtkern und Vorstädte miteinander verbindet. Das Ufer war für alle Wettkämpfer gut begehbar. Das Wetter zeigte sich auch von seiner besten Seite.

Das Fischvorkommen in der Labe ist hervorragend, für unsere Begriffe schwer vorstellbar. Abertausende von Güstern und Brachsem tummeln sich den leicht braunen Wassern des Flusses. Sie waren die Hauptfische bei dieser Veranstaltung; die unzählig kleinen Ukeleis spielten bei diesem Wettkampf keine Rolle. Wohl aber die fetten Karpfen und die zahlreichen Welse die gekeschert wurden.

Wie sich dieser Wettkampf, der auf einem sehr hohen sportfischereilichen Niveau abspielte, entnehmen wir wohl am besten dem Bericht des Luxemburger Trainers.

Das Luxemburger Anglerteam stellte sich aus Gonring Jean, Retter Marc, Telen Ben und Tintinger Henri zusammen. Paulus Claude hatte das schwere Amt des Trainers inne, ihm beiseite stand Burais Michel. Für Logistik und alle anderen Aufgaben waren Delegationschef Schleich Dan und Schmidt Roland zuständig.



© rompic

rompic